



und Erden . . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg 10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe	kg 43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke	12	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	25	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg 14	36 845 082
.	42	x	1 211 722	36	1394	Seilerwaren	kg 4	3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg 12	49 308 780
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St 11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St 19	5 795 500
.	55	.	.	.	1414	Wäsche	11	x
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	St 4	.
.	24	x	474 688	18	1499	Leder und Lederwaren	33	x
.	24	x	465 843	.	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	61	x	786 590	12	1520	Schuhe	13	x
.	29	x	453 031	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
ereitet	26	.	.	.	.	.	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen – Bauhauptgewerbe – 2011

Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes



**Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen
– Bauhauptgewerbe –
2011**

Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Erläuterungen	5
Methodischer Hinweis	5
Definitionen	5
Veröffentlichungen	6
Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	7
 Tabellenteil	
1. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Umsatz, Jahresbauleistung und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2002 – 2011	9
2. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhauptgewerbe 2011 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	10
3. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2011 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	12
4. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2011 nach kreisfreien Städten und Kreisen	14

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Vorbemerkungen

Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Unternehmens- einschl. Investitionserhebung. Mit Beginn des Jahres 1996 wurden die Statistiken des Baugewerbes auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (**WZ 93** – Baugewerbe) umgestellt, seit dem Jahr 2003 auf die WZ 2003 Baugewerbe. Ab **Januar 2009** wird eine revidierte Fassung eingesetzt (WZ 2008). Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE¹⁾ Revision 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o. g. Verordnung liegt vor.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über die Bauleistung, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die unternehmensbezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die monatliche, vierteljährliche und jährliche Berichterstattung, zu der Betriebe und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig sind, und geben zugleich Auskunft über die Größenstruktur und den Konzentrationsgrad nach Wirtschaftszweigen der im Bauhauptgewerbe tätigen Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit Artikel 2 der Statistikänderungsverordnung (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom

22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. sind getrennt zur Berichtspflicht herangezogen worden. Die Angaben beziehen sich immer auf das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschl. aller produzierenden und nicht produzierenden Teile.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die (Unternehmens-)Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe werden durch die (Betriebs-)Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Statistischer Bericht E II 2) und die monatliche Bauberichterstattung (Statistischer Bericht E II 1) ergänzt und aktualisiert.

Die für kreisfreien Städte und Kreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszu-

1) Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft)

bildende). Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am 30. September.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr im Inland erbrachten Bauleistungen einschl. der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmerinnen und -unternehmern. Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, sind hier nicht berücksichtigt. Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen). Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe in der Ergänzungserhebung und im Monatsbericht zu melden ist.

Jahresbauleistung im Ausland erbracht

Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im Ausland erbrachten Bauleistungen einschl. der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einbezogen sind alle eigenen Bauleistungen unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschl. Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschl. Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundenen rechtlich selbstständigen Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer)

Zu diesen Umsätzen zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziegelei, Schreinerei, Baustoffhandel u. Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhr-löhne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u. a. m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

Investitionen

Ab dem Berichtsjahr 1988 werden neben den aktivierten Bruttozugängen an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen auch die Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen erfasst. Als Investitionen gelten somit die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert) sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen. Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.2 veröffentlicht.

**Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008
(WZ 2008)**

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
(Auszug)	
41.2/42.1	Bauhauptgewerbe insgesamt
42.2/42.9	
43.1/43.9	
41	Hochbau
41.2	Bau von Gebäuden
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) Hochbau (ohne Fertigteilbau) Errichtung von Sporthallen
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten Errichtung selbst hergestellter Fertigteilbauten aus Holz Errichtung von selbst hergestellten Gebäuden aus Kunststoffen Errichtung von selbst vorgefertigten Metallgebäuden Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz und Kunststoffen im Hochbau aus fremd bezogenen Fertigteilen
42	Tiefbau
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
42.11.0	Bau von Straßen
42.12.0	Bau von Bahnverkehrsstrecken
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau Errichtung von Brücken aus Holz Errichtung von Brücken aus Metall
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
42.21.0	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau
42.22.0	Bau von Bewässerungssystemen (Kanälen) Kabelnetzleitungstiefbau Bau von Strom- und Kommunikationskabelnetzen (innerstädtische und über Land)
42.9	Sonstiger Tiefbau
42.91.0	Wasserbau
42.99.0	sonstiger Tiefbau a. n. g.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
43.11.0	Abbrucharbeiten
43.12.0	vorbereitende Baustellenarbeiten Erdbewegungsarbeiten Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten
43.13.0	Test- und Suchbohrung

**Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008
(WZ 2008)**

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
<p>Noch: 43</p> <p>43.9</p> <p>43.91</p> <p>43.91.1</p> <p>43.91.2</p> <p>43.99</p> <p>43.99.1</p> <p>43.99.2</p>	<p>Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sostiges Ausbaugewerbe</p> <p>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</p> <p>Dachdeckerei und Zimmerei</p> <p>Dachdeckerei und Bauspenglerei</p> <p>Zimmerei und Ingenieurholzbau</p> <p>Zimmerei und Ingenieurholzbau (ohne Errichtung von Brücken aus Holz)</p> <p>Errichtung serienmäßig vorgefertigter Dachstühle aus Holz</p> <p>sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.</p> <p>Gerüstbau (ohne Vermietung)</p> <p>Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau</p> <p>Baugewerbe a. n. g.</p> <p>Bau von Außenschwimmbekken</p> <p>Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit</p> <p>Unterwasserarbeiten</p> <p>Schachtbau</p> <p>Gebäudetrocknung</p> <p>Fassadenreinigung</p> <p>Einbau von Swimmingpools (ohne Ausschachtung, Elektroinstallation)</p> <p>Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal</p> <p>Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal</p>

**1. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Umsatz, Jahresbauleistung und
Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2002 – 2011
– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik WZ 2003**) –**

Merkmal	Einheit	2002	2003	2004	2005	2006
Unternehmen	Anzahl	1 242	1 140	1 092	1 014	1 004
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 015	928	891	835	744
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	88 761	81 863	76 489	69 820	64 795
Umsatz insgesamt	1 000 EUR	13 219 313	12 713 296	12 084 522	11 747 253	12 524 593
Jahresbauleistung im Inland	1 000 EUR	12 279 552	12 441 742	11 563 436	11 208 010	10 857 681
Aktiviere Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	229 278	211 408	199 610	181 576	193 577
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	21 753	29 717	24 270	26 518	6 509
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	5 741	6 139	4 017	3 456	2 450
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	201 785	175 553	171 323	151 603	184 617
Investitionen je Beschäftigten	EUR	2 583	2 582	2 610	2 601	2 988
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,7	1,7	1,7	1,5	1,5

– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik WZ 2003/WZ 2008) –**

Merkmal	Einheit	2007	2008	2009	2010	2011
Unternehmen	Anzahl	1 029	1 063	1 051	1 082	1 140
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	787	810	822	849	922
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	65 497	65 749	67 124	66 286	69 226
Umsatz insgesamt	1 000 EUR	9 809 883	11 204 698	11 697 704	9 747 938	11 392 703
Jahresbauleistung im Inland	1 000 EUR	10 698 938	11 557 849	10 805 775	10 087 415	11 189 650
Aktiviere Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	240 288	270 559	234 654	265 149	343 087
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	15 147	20 156	30 834	16 521	23 010
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	10 941	6 668	4 544	5 655	4 825
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	214 200	243 735	199 276	242 973	315 252
Investitionen je Beschäftigten	EUR	3 669	4 115	3 496	4 000	4 956
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	2,4	2,4	2,0	2,7	3,0

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) bis einschl. 2007, ab 2008 (WZ 2008)

**2. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte,
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhauptgewerbe 2011 nach
Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Beschäftigte	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Inland	
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			Jahresbauleistung	
						insgesamt	darunter Hochbau
Anzahl				1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	373	300	22 875	923 822	4 179 796	3 417 539
42	Tiefbau	337	284	26 012	948 498	4 165 801	51 609
	davon						
42.1	Bau von Straßen und Bahn- verkehrsstrecken	146	122	15 479	588 056	2 794 453	31 465
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	159	137	8 666	294 289	1 040 881	1 989
42.9	sonstiger Tiefbau	32	25	1 867	66 153	330 467	18 155
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	50	40	2 837	120 194	436 057	181 878
43.9	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	380	298	17 502	586 051	2 407 996	1 519 826
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	1 140	922	69 226	2 578 565	11 189 650	5 170 852
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	20 – 49	793	613	24 324	756 250	3 001 107	1 832 355
	50 – 99	239	207	16 273	565 009	2 635 834	1 339 144
	100 – 199	81	76	11 550	430 081	2 261 485	1 250 921
	200 – 249	.	.	.	.	.	.
	250 – 399	10	9	3 082	137 165	689 848	407 491
	400 – 499	.	.	.	.	.	.
	500 und mehr	5	5	11 195	579 062	2 160 543	294 844
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR						
	unter 1 000	28	12	818	13 161	35 987	30 815
	1 000 bis unter 2 500	269	190	7 331	189 907	538 453	345 691
	2 500 bis unter 5 000	389	316	13 517	415 502	1 417 628	857 947
	5 000 bis unter 25 000	375	329	23 698	842 150	3 877 325	1 976 449
	25 000 bis unter 50 000	51	50	7 850	307 218	1 540 247	630 848
	50 000 und mehr	28	25	16 012	810 623	3 780 006	1 329 100

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

**Noch: 2. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte,
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhauptgewerbe 2011 nach
Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Inland			Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahres- bauleistung	Im Ausland erbrachte Jahres- bauleistung
		sonstige Umsätze	insgesamt	je Beschäftigten		
		1 000 EUR		EUR			Anzahl	1 000 EUR
41.2	Bau von Gebäuden	128 157	4 307 953	188 326	22	315 305
42	Tiefbau	280 391	4 446 192	170 928	14	74 454
	davon					
42.1	Bau von Straßen und Bahn- verkehrsstrecken	269 097	3 063 550	197 917	8	64 353
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	6 155	1 047 036	120 821	.	.
42.9	sonstiger Tiefbau	5 139	335 606	179 757	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	10 984	447 041	157 575	3	74 083
43.9	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	26 410	2 434 406	139 093	40	73 493
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	445 942	11 635 592	168 081	79	537 335
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	27 119	3 028 226	124 495	37	23 566
	50 – 99	40 351	2 676 185	164 456	20	24 202
	100 – 199	75 475	2 336 960	202 334	12	15 574
	200 – 249	.	.	.	.	.
	250 – 399	–	689 848	223 831	4	63 272
	400 – 499	.	.	.	.	.
	500 und mehr	299 116	2 459 659	219 710	3	387 179
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 1 000	26	36 013	44 026	.	.
	1 000 bis unter 2 500	4 753	543 206	74 097	11	6 054
	2 500 bis unter 5 000	9 621	1 427 249	105 589	.	.
	5 000 bis unter 25 000	53 474	3 930 799	165 870	27	43 088
	25 000 bis unter 50 000	52 872	1 593 119	202 945	8	30 159
	50 000 und mehr	325 195	4 105 201	256 383	9	451 676

Anmerkungen Seite 10

3. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen*) des Bauhauptgewerbes 2011 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Umsatz insgesamt (steuerbarer Umsatz)	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen			
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt
1 000 EUR						
41.2	Bau von Gebäuden	4 212 864	5 732	2 170	54 448	62 350
42	Tiefbau	4 381 461	13 368	1 781	174 493	189 642
	davon					
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	3 013 960	12 756	1 511	127 896	142 163
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	1 036 911	62	270	39 318	39 650
42.9	sonstiger Tiefbau	330 590	550	–	7 279	7 829
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	409 130	656	542	22 224	23 422
43.9	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2 389 248	3 254	332	64 087	67 673
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	11 392 703	23 010	4 825	315 252	343 087
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	2 974 565	5 079	1 085	82 848	89 012
	50 – 99	2 575 655	3 234	2 275	64 905	70 414
	100 – 199	2 318 757	1 246	419	41 997	43 662
	200 – 249	.	.	.	.	.
	250 – 399	687 210	1 357	–	14 277	15 634
	400 – 499	.	.	.	.	.
	500 und mehr	2 403 198	11 982	1 046	93 147	106 175
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 1 000	20 209	–	–	1 540	1 540
	1 000 bis unter 2 500	511 452	423	71	15 347	15 841
	2 500 bis unter 5 000	1 380 603	2 571	240	47 207	50 018
	5 000 bis unter 25 000	3 781 865	5 888	3 052	98 079	107 019
	25 000 bis unter 50 000	1 640 791	494	416	39 366	40 276
	50 000 und mehr	4 057 778	13 635	1 046	113 711	128 392

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) Beschäftigte aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 3) Umsatz aller in der Erhebung erfassten Unternehmen

Noch: **3. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen*) des Bauhauptgewerbes 2011 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen				Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen 1 000 EUR
		darunter		je Beschäftigten ²⁾	Verhältnis zum Umsatz ³⁾	
		selbst- erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten			
		1 000 EUR		EUR	%	
41.2	Bau von Gebäuden	2 580	277	2 726	1,5	26 718
42	Tiefbau	846	–	7 291	4,3	22 938
	davon					
42.1	Bau von Straßen und Bahn- verkehrsstrecken	121	–	9 184	4,7	17 251
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	643	–	4 575	3,8	5 008
42.9	sonstiger Tiefbau	82	–	4 193	2,4	679
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	11	–	8 256	5,7	3 786
43.9	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	520	1 563	3 867	2,8	10 715
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	3 957	1 840	4 956	3,0	64 157
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	674	427	3 659	3,0	18 057
	50 – 99	1 175	1 413	4 327	2,7	9 764
	100 – 199	2 041	–	3 780	1,9	23 031
	200 – 249	.	.	.	.	.
	250 – 399	68	–	5 073	2,3	3 310
	400 – 499	.	.	.	.	.
	500 und mehr	–	–	9 484	4,4	7 467
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 1 000	–	–	1 883	7,6	379
	1 000 bis unter 2 500	149	97	2 161	3,1	2 159
	2 500 bis unter 5 000	349	266	3 700	3,6	11 266
	5 000 bis unter 25 000	3 046	1 478	4 516	2,8	16 272
	25 000 bis unter 50 000	154	–	5 131	2,5	6 801
	50 000 und mehr	260	–	8 018	3,2	27 278

Anmerkungen Seite 12

**4. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2011
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl				1 000 EUR	EUR	%
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	22	16	1 453	221 852	5 056	3 480	2,3
Duisburg	25	20	1 544	212 574	5 822	3 771	2,7
Essen	26	23	5 162	939 953	5 628	1 090	0,6
Krefeld	8	8	654	89 061	1 266	1 936	1,4
Mönchengladbach	11	10	437	79 557	3 336	7 634	4,2
Mülheim an der Ruhr	10	7	1 096	127 480	10 410	9 498	8,2
Oberhausen	26	14	1 261	173 025	1 613	1 279	0,9
Remscheid	5	4	349	50 584	570	1 634	1,1
Solingen	7	7	268	44 618	1 231	4 592	2,8
Wuppertal	6	4	215	37 065	485	2 254	1,3
Kreise							
Kleve	29	23	1 426	225 208	2 294	1 609	1,0
Mettmann	23	18	1 509	232 538	5 315	3 522	2,3
Rhein-Kreis Neuss	25	21	1 243	164 629	3 265	2 627	2,0
Viersen	21	16	694	92 743	3 469	4 999	3,7
Wesel	38	27	1 634	300 696	4 050	2 479	1,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	282	218	18 945	2 991 582	53 810	2 840	1,8
Kreisfreie Städte							
Bonn	8	6	290	49 495	1 105	3 809	2,2
Köln	36	34	6 737	1 453 940	103 830	15 412	7,1
Leverkusen	11	11	566	52 619	2 019	3 568	3,8
Kreise							
Städteregion Aachen	28	23	1 210	232 205	3 656	3 022	1,6
darunter kreisfreie Stadt Aachen	11	10	617	159 734	1 777	2 880	1,1
Düren	13	11	933	165 004	4 731	5 071	2,9
Rhein-Erft-Kreis	26	22	1 154	162 034	6 328	5 484	3,9
Euskirchen	16	13	826	118 047	4 120	4 988	3,5
Heinsberg	31	29	2 107	336 238	9 574	4 544	2,8
Oberbergischer Kreis	20	19	682	73 816	2 904	4 258	3,9
Rhein.-Berg. Kreis	13	10	444	42 437	640	1 442	1,5
Rhein-Sieg-Kreis	35	26	1 895	266 479	6 777	3 576	2,5
Reg.-Bez. Köln	237	204	16 844	2 952 314	145 686	8 649	4,9
Kreisfreie Städte							
Bottrop	7	.	.	.	.	.	.
Gelsenkirchen	15	8	690	158 670	2 188	3 171	1,4
Münster	22	19	1 975	340 791	8 088	4 095	2,4

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

**Noch: 4. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2011
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl				1 000 EUR	EUR	%
Kreise							
Borken	66	55	3 842	631 272	16 332	4 251	2,6
Coesfeld	14	.	.	.	.	.	.
Recklinghausen	41	34	2 081	259 472	6 315	3 035	2,4
Steinfurt	48	42	2 620	456 567	17 975	6 861	3,9
Warendorf	15	13	827	130 758	3 055	3 694	2,3
Reg.-Bez. Münster	228	190	13 915	2 399 767	61 872	4 446	2,6
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	19	11	827	155 373	1 433	1 733	0,9
Kreise							
Gütersloh	31	24	1 298	229 150	6 047	4 659	2,6
Herford	16	11	642	95 445	1 008	1 570	1,1
Höxter	13	11	582	83 030	3 553	6 104	4,3
Lippe	21	16	1 025	178 629	2 465	2 405	1,4
Minden-Lübbecke	25	19	1 422	273 238	9 710	6 828	3,6
Paderborn	32	24	984	122 271	5 585	5 676	4,6
Reg.-Bez. Detmold	157	116	6 780	1 137 138	29 801	4 395	2,6
Kreisfreie Städte							
Bochum	16	11	1 035	175 907	4 791	4 629	2,7
Dortmund	43	35	2 227	309 698	9 517	4 274	3,1
Hagen	9	7	564	51 248	2 838	5 032	5,5
Hamm	11	10	714	117 471	3 155	4 419	2,7
Herne	15	9	1 064	197 919	1 423	1 337	0,7
Kreise							
Ennepe-Ruhr Kreis	15	11	580	50 469	1 405	2 422	2,8
Hochsauerlandkreis	36	31	1 539	200 387	5 678	3 689	2,8
Märkischer Kreis	21	17	872	120 737	3 679	4 218	3,0
Olpe	9	9	538	72 423	2 744	5 101	3,8
Siegen-Wittgenstein	27	23	2 039	372 772	8 643	4 239	2,3
Soest	16	13	884	111 444	4 748	5 371	4,3
Unna	18	18	686	131 423	3 296	4 804	2,5
Reg.-Bez. Arnsberg	236	194	12 742	1 911 896	51 916	4 074	2,7
Nordrhein-Westfalen	1 140	922	69 226	11 392 697	343 085	4 956	3,0

Anmerkung Seite 14

Veröffentlichungen

zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionaleergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte, Umsätze und Geräteausstattung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttoentgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken.

Bestellnummer: E30

–, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttoentgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3788, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-3274.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.